



# Bürgerinformation

Hauptstrasse 56  
90547 SteinTelefon: 0911-6801 - 0  
Telefax: 0911-6801 -1977  
[info@stadt-stein.de](mailto:info@stadt-stein.de)  
[www.stadt-stein.de](http://www.stadt-stein.de)

zu Drucksachen Nr.: 1437/2026/1

## **Genehmigung des Haushaltsplanes einschließlich Stellenplan 2026**

### **Sachverhalt (Problembeschreibung/Begründung):**

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2026 wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 21.04.2026 vorbereitet.

Nach Einarbeitung der in der Vorberatung besprochenen Änderungen sowie der verwaltungsinternen Aufarbeitung ergeben sich folgende Ergebnisse:

#### Verwaltungshaushalt:

Hier erhöht sich das Volumen von 44.431.450 € auf neu 46.350.000 € um 1.918.550 € (+ 4,32 %). Wie bereits bei der Beratung erläutert, richtet sich das Volumen im Verwaltungshaushalt nach den Einnahmen, in diesem Jahr besonders wegen der Steigerung der Schlüsselzuweisungen. Positiv hervorzuheben ist, dass die Zuführung an den Vermögenshaushalt um 158.700 € höher als die Tilgungen ausfällt.

Die Gesamtsummen der Finanzplanungsjahre betragen

2027	46.305.000 €
2028	47.198.000 €
2029	48.043.000 €

#### Vermögenshaushalt:

Hier vermindert sich das Volumen von 8.140.200 € auf neu 5.971.000 € um 2.169.200 € (- 26,65 %), wobei hier noch zu berücksichtigen ist, dass zu den Ansätzen noch die Haushaltsausgabereste aus dem Vorjahr zur Verfügung stehen.

Hier muss noch eine Korrektur der Erläuterungstexte bzgl. Haushaltsausgabereste (HAR) erfolgen:

1.7001.9535	29.500 € statt 30.000 €
1.7004.9535	23.000 € statt 24.000 €

Wegen der höheren Zuführung konnte die Kreditaufnahme für das laufende Haushaltsjahr auf

881.600 € verringert werden. Da es sich noch um eine alte Kreditermächtigung handelt, ist hierfür keine neue Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Fürth erforderlich und wird deshalb auch nicht in die Haushaltssatzung aufgenommen.

#### Stellenplan:

Der Stellenplan 2026 ist in der Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses ebenfalls am 21.04.2026 beraten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen worden. In der Vorlage für den HVA wurde auch erstmals eine Darstellung nach Vollzeitäquivalenten vorgenommen.

Für den zu veröffentlichenden Stellenplan wurde diese Darstellung aus Datenschutzgründen nicht übernommen. Seitens der Verwaltung wird geprüft, wie diese Angaben ggf. aggregiert künftig dem Stellenplan beigefügt werden können.

Der Stellenplan erlangt erst durch den Erlass der Haushaltssatzung Rechtskraft.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushaltsplan einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026,

der im	<b>Verwaltungshaushalt</b>	mit	46.350.000 €
und im	<b>Vermögenshaushalt</b>	mit	5.971.000 €

abschließt, wird genehmigt.